WB-FU-01-158-3

Wir bekämpfen die Fluchtursachen und schützen Flüchtlinge

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	BAG Lesbenpolitik & BAG Schwulenpolitik
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu WB-FU-01

Nach Zeile 158 einfügen:

Auch die geschlechtliche Identität muss im Asylverfahren stärker berücksichtigt werden. Noch immer werden LSBTIQ*-Geflüchtete in Länder abgeschoben, in denen ihnen Verfolgung droht. Erst vor kurzem hat das Bundesamt für Flüchtlinge und Migration aufgrund einer Intervention der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seine Praxis geändert, wonach eine „diskrete Lebensweise“ im Herkunftsland ausreichend Schutz vor Verfolgung biete. Allerdings zweifelt das Amt viel zu häufig zu Unrecht die sexuelle oder geschlechtliche Identität an. Hier wollen wir gemeinsam mit den LSBTIQ*-Organisationen zu einem humaneren Verfahren kommen. Auch wollen wir die besonderen Bedürfnisse von LSBTIQ*- Flüchtlingen bei der Unterbringung in Deutschland analysieren und diesen Rechnung tragen.